

An den Finanzsenator von Berlin

(Adresse)

Antrag auf Entschädigung in entsprechender Anwendung des § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

1. Vorbemerkung

Diesen Antrag stelle ich, weil ich durch die Betriebsverbote, die der Berliner Senat zur Bekämpfung der COVID-19-Krise erlassen hat, daran gehindert war, meiner gewerblichen oder sonstigen selbständigen beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Ich bin zwar kein Träger von Krankheitserregern und insbesondere nicht Ausscheider, Krankheitsverdächtiger oder Ansteckungsverdächtiger, und selbst wenn ich es wäre, wäre das nicht der Grund dafür, warum mir die Ausübung meines Berufs verboten wurde. Ich bin vielmehr im polizeirechtlichen Sinne Nichtstörer. Und deshalb bin ich der Ansicht, dass mir erst recht ein Anspruch auf Entschädigung zusteht. Diesen Anspruch stütze ich auf eine entsprechende Anwendung von § 56 IfSG und stelle den hier vorgelegten daher zur Vermeidung von Rechtsnachteilen, insbesondere zur Wahrung der Ausschlussfrist nach § 56 Abs. 11 IfSG. Ich behalte mir ausdrücklich vor, den Anspruch auch auf der Basis anderer rechtlicher Grundlagen zu verfolgen.

2. Persönliche Angaben

a) Identität des Antragstellers (Name, Vorname, Geburtsdatum; bei Handelsgesellschaften: Bezeichnung der Firma):

b) Anschrift (bei Handelsgesellschaften: Sitz)

c) nur bei Handelsgesellschaften: Vertretung (Vorstand, Geschäftsführung, geschäftsführende/r Gesellschafter/in)

d) Art der gewerblichen oder sonstigen selbständigen beruflichen Tätigkeit

e) Grund des Tätigkeitsverbots: Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin (SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung – SARS-CoV-2-EindmaßnV). Die berufliche Tätigkeit des Antragstellers ist verboten seit dem (Datum)

f) Weiterführung der Tätigkeit während der Dauer des Tätigkeitsverbots

- Ich durfte meine Tätigkeit überhaupt nicht ausüben.
 - Ich durfte meine Tätigkeit in folgendem Umfang weiterführen:
-

3. Angaben zum Finanzamt

a) Mein Betrieb wird durch folgendes Finanzamt veranlagt (Name und Anschrift des Finanzamts):

b) Meine Steuernummer lautet:

c) Die letzte steuerliche Veranlagung erfolgte für das Kalenderjahr

d) Meinen letzten **Einkommensteuerbescheid** lege ich diesem Antrag bei.

4. Bankverbindung

Die Überweisung der Entschädigung erbitte ich auf folgendes Konto:

Name des Kontoinhabers:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Ich versichere die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift